

Projektportfolio

17 SDGs



Das Projektportfolio bietet die Möglichkeit 17 Klimaschutzprojekte gleichermaßen zu unterstützen und dabei einen Beitrag zu allen 17 UN-Nachhaltigkeitszielen zu leisten. So wird erreicht, dass auch Projekte, die tendenziell weniger Aufmerksamkeit bekommen, gefördert werden.

Jährliche CO₂-Reduktion: 1.920.227 Tonnen

Technologien: Effiziente und Solarkocher, Wiederaufforsten, Wasserfilter, Energie aus Biomasse, Wasserkraft, Biogas, Sonnenenergie

Standorte: China, Peru, Kenia Uganda, Ruanda, Indien, Bolivien, Indonesien, Nicaragua, Madagaskar, Äthiopien, Myanmar, Brasilien

Das Projektportfolio steht für eine breite Palette an sozioökonomischen und ökologischen Nutzen, wie zum Beispiel:

- Schutz von Ökosystemen
- Wiederaufforstung
- Frauenförderung
- Verbesserung der Lebensqualität
- Bildung
- uvm.

Bei den enthaltenen Projekten werden nicht nur irgendwo ein paar Bäume gepflanzt. Es werden immer zusätzliche nachhaltige, ökologische, wirtschaftliche und soziale Verbesserungen angestrebt. Etwa sollen die Menschen vor Ort nicht von importierten Technologien und Entwicklungshelfern abhängig sein, sondern diese eigenständig beherrschen.

Weil uns die Hochwertigkeit des Portfolios ein Anliegen ist, erfüllt jedes der 17 Projekte strenge Qualitätskriterien. Der überwiegende Teil der Projekte im Portfolio entsprechen dem Projektstandard von Plan Vivo oder ist nach dem Gold Standard verifiziert bzw. zertifiziert.



SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS



Die 17 Sustainable Development Goals:

Im September 2015 einigten sich alle 193 Mitgliedsstaaten der Vereinten Nationen auf 17 Ziele, mit denen die großen Probleme der Menschheit bis 2030 gemildert werden sollen.

Bei der Erarbeitung der SDGs wirkten zahlreiche Vertreter aus den Bereichen

- Wirtschaft und Industrie
- Landwirtschaft
- Indigene Bevölkerungsgruppen
- NGOs
- Wissenschaft und Technik
- Arbeiter und Gewerkschaften
- Lokale Behörden
- Kinder und Jugend
- Frauen
- ...

mit.

So konnte sichergestellt werden, dass kein Teil der Gesellschaft außer Acht gelassen wird und die 17 Ziele von möglichst vielen Menschen mitgetragen werden.

Die Umsetzung der Sustainable Development Goals liegt in der Verantwortlichkeit der einzelnen Länder und ist freiwillig. Jeder Staat kann eigenständig festlegen, wo er seine Schwerpunkte setzt und in welchem Ausmaß er die Ziele verfolgt.

Wir, das Klimaneutralitätsbündnis 2025 und unsere Partner, übernehmen Verantwortung und leisten unter anderem durch unsere Klimaschutzprojekte einen Beitrag zur Erreichung der Sustainable Development Goals.

Jedes einzelne der Projekte trägt zu einem individuellen Set der SDGs bei. Durch unser Projektportfolio wird also ein ganzheitlicher Beitrag zur Verbesserung der globalen Situation geleistet.